

Sächsische Zeitung

DIPPOLDISWALDER ZEITUNG

OSTERZGEBIRGE

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2012

Wasserversorger baut neuen Hochbehälter für Seifersdorf

Seifersdorf
Der jetzige Hochbehälter ist in die Jahre gekommen. Ab November kommt das Wasser aus einem neuen.

VON FRANZ HERZ

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH hat gestern Richtfest gefeiert für den Neubau ihres Hochbehälters in Seifersdorf. „Er ersetzt den alten, der noch aus den 1920er-Jahren stammt“, informiert Frank Kukuczka, der Geschäftsführer der Weißeritzgruppe.

Von dem Hochbehälter, der in Seifersdorf am Sportplatz steht, wird der ganze Ort Seifersdorf und ein Teil von Paulsdorf mit Trinkwasser versorgt, insgesamt rund 1300 Menschen. Der Bau hat im Juli vergangenen Jahres begonnen mit dem Auftrag für die Planung.

Im Dezember ist die Baugenehmigung gekommen und im Mai 2012 hat das Unternehmen Bauhauf aus Coswig den Auftrag bekommen. Jetzt steht der Rohbau und im November soll der neue Behälter in Betrieb gehen. Danach wird der alte Behälter, der danebensteht, abgerissen.

„Es ist eine unserer größten Investitionen in diesem Jahr“, sagte Kukuczka weiter. 472 000 Euro sind für das Vorhaben eingeplant. Das ist rund ein Zehntel der gesamten Investitionen, die der Versorger in diesem Jahr vornimmt.

Der neue Hochbehälter fasst 130 Kubikmeter Wasser, das ist gleich viel, wie der bisherige hatte. Das Trinkwasser für Seifersdorf kommt aus dem Wasserwerk Klingenberg und wird aus der großen Überleitung in Richtung Dippoldiswalde abgezweigt. Vom Hochbehälter aus wird es über das Ortsnetz in die einzelnen Häuser verteilt.



Frank Kukuczka, der Geschäftsführer der Weißeritzgruppe, schlägt hier zum Richtfest den letzten Nagel in diesen Balken. Bis November soll der neue Hochbehälter in Betrieb gehen.

Foto: Egbert Kamprath